

	Inland
Gründungsjahr	2003
Anwälte gesamt	7
davon weiblich	2
Zugänge	2
Abgänge	2
Equity Partner	4
davon weiblich	0
Abgänge	1
Support Lawyer	1
Referendare	8
Praktikanten	6
Fachanwaltschaften: StraFR	
Rechtsform: GbR	

RECHTSGEBIETE

- Wirtschafts- und Steuerstrafrecht

STANDORTE

- Berlin

BESONDERE SPRACHKENNTNISSE

- Englisch
- Französisch
- Niederländisch
- Polnisch
- Türkisch

ANSPRECHPARTNER FÜR

BEWERBER

- Uwe Freyschmidt

Rechtsanwälte
FREYSCHMIDT | FRINGS | PANANIS | VENN

Wir sind
Verteidiger
in Strafsachen

Lennéstraße 3, 10785 Berlin
Telefon +49 30 868759-0
E-Mail: info@fipv.de
www.verteidiger-in-strafsachen.de

Freyschmidt Frings Pananis Venn

Die Kanzlei - Geschichte und Entwicklung

Die Strafrechtsboutique wurde zunächst als Ignor Bärlein & Partner in Berlin gegründet. Im Frühjahr 2008 schied ein Team um Namenspartner Prof. Dr. Dr. Alexander Ignor aufgrund von Differenzen über die künftige Ausrichtung der Kanzlei aus der Kanzlei aus. Die verbliebenen Partner Dr. h.c. Michael Bärlein, Uwe Freyschmidt, Guido Frings und Dr. Panos Pananis schlossen sich mit Nikolai Venn zusammen. Die Zusammensetzung der Partner hat sich Ende 2011 nochmals verändert: Rechtsanwalt Dr. Bärlein ist im gegenseitigen Einvernehmen aus der Sozietät ausgeschieden. Begründet wird dieser Schritt mit einem seit langem geplanten Generationenwechsel. Die Kanzlei firmiert heute unter Freyschmidt Frings Pananis Venn. Auch im weiteren Anwaltsteam fanden in letzter Zeit einige Veränderungen statt: Die erst 2009 eingestellte Rechtsanwältin Dr. Anne Forkel verließ ebenso die Kanzlei wie Prof. Dr. Stephan Rixen, der einen Ruf an die Universität Bayreuth angenommen hat. Neu hinzugekommen ist die Berufsanfängerin Frau Sorec Burcu sowie aus der Düsseldorfer Strafrechtskanzlei Wessing II Dr. Lucian Krawczyk.

Rechtsgebiete und Mandate

Die Kanzlei ist geprägt durch ihre Spezialisierung auf das Strafrecht, insbesondere das Wirtschafts- und Steuerstrafrecht. Besonders erfolgreich agieren die Anwälte als Verteidigerteams für Einzelpersonen und Unternehmen, die typischerweise Strafvorwürfen aus dem Bereich des Korruptions-, Kapitalmarkt-, Insolvenz-, Steuer- oder Arbeitsstrafrechts ausgesetzt sind. So vertreten die Anwälte Freyschmidt, Bärlein und Dr. Pananis den ehemaligen Geschäftsführer der Kommunalen Wasserwerke Leipzig sowie die beschuldigten Finanzvermittler wegen Bestechlichkeit, Steuerhinterziehung und Bilanzfälschung durch Derivatgeschäfte. Als weitere aus dem Markt bekannte Mandanten können angeführt werden: der Ex-Vorstand der Sachsen-LB Klumpp wegen Untreuevorwürfen oder der frühere Geschäftsführer der ODS Optical Disc Services GmbH im Umfangsverfahren zum Vorwurf des Subventionsbetrugs und der Steuerhinterziehung. Ergänzt wird das Leistungsspektrum um das Arzt- und Medizinstrafrecht. Diesbezüglich werden eine Reihe von Kliniken vor allem durch Dr. Pananis und RA Freyschmidt dauerhaft beraten.

Wie viele ihrer Kollegen sind auch Freyschmidt Frings Pananis Venn im Segment „Corporate Compliance“ tätig und verzeichnen hier Mandatszuwächse.

Veröffentlichungen und Vorträge

Insbesondere Dr. Pananis hat in den letzten Jahren umfangreich publiziert. Er ist unter anderem am Münchener Kommentar zum StGB, am Anwaltkommentar zur StPO und an einem umfangreichen Kartellrechts-Kommentar beteiligt. Rechtsanwalt Freyschmidt wirkt als Co-Autor an einem Mandatshandbuch zum Vorstand einer Aktiengesellschaft mit.

Uwe Freyschmidt und Nikolai Venn sind als Lehrbeauftragte an der „FH für Wirtschaft und Recht Berlin“ beziehungsweise an der Universität Potsdam beschäftigt.

Die Kanzlei als Arbeitgeber

Die Kanzlei bietet Studenten und Referendaren regelmäßig die Möglichkeit, die Arbeitswelt eines Strafverteidigers kennenzulernen. Referendare erhalten während ihrer Ausbildung in der Kanzlei eine monatliche Vergütung. Ferner wollen sich Freyschmidt Frings Pananis Venn personell

um einen Associate vergrößern. Wer sich bei der Kanzlei bewerben möchte, sollte neben exzellenten Noten ein ausgeprägtes Interesse für das Strafrecht mitbringen sowie idealerweise über wirtschaftsrechtliche Kenntnisse verfügen. Sämtliche Berufsträger werden in ihrer Weiterbildung durch die Teilnahme an Fachtagungen und Fachanwaltskursen durch die Kanzlei unterstützt.

Fazit

Die Erfolgsgeschichte der Kanzlei wird weitergeschrieben: Mandate, die nach wie vor häufig in Berlin und Ostdeutschland angesiedelt sind, aber zunehmend auch von bundesweit agierenden Unternehmen kommen, sorgen für Umsatzsteigerungen. Die Partner bilden das in der Fachwelt und im Markt bekannte Kernstück der Kanzlei – unberührt von anderweitigen Personalentwicklungen. ■